2022 Battito Umbria Rosso IGT

Decugnano dei Barbi | Umbrien



Die Weinberge, auf denen die Trauben für den Battito Umbria Rosso IGT von Decugnano dei Barbi wachsen, liegen auf 320 m Höhe Südwest- und Südostexponiert in der Umgebung von Orvieto. Die Böden sind von mit Lehm durchsetztem Sandstein geprägt, was dem Wein Kraft und Tiefe verleiht. Die Basis für den Battito bilden Cabernet Sauvignon, Sangiovese und Merlot. Die besondere Mikroklimatik mit stetiger Belüftung und deutlichen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht unterstützt Aromenausbildung und Frische. Im Keller wurden die Trauben im September per Hand gelesen, entrappt und in temperaturkontrollierten Edelstahltanks vergoren. Die Maischestandzeit betrug acht Tage, wodurch Struktur und Frucht bewahrt blieben. Anschließend reifte der Battito sechs Monate in französischen Barriques.
Der Battito präsentiert sich im Glas mit intensivem Rubinrot. In der Nase zeigen sich dunkle Beeren, reife Kirsche und Pflaume, unterlegt mit Noten von Tabak, Grafit und feiner Würze. Am Gaumen wirkt er kraftvoll und harmonisch. Eine ausgewogene Säure sorgt für Struktur und Balance. Das Finale ist lang, getragen von Frucht und einer feinen mineralischen Note.

Sensorik

Farbe	rubinrot
Duft	schwarze Kirschen, schwarze Pflaume, Tabak
Geschmack	balanciert, kraftvoll, wärmend

Wissenswertes

Ausbau	Barrique, Edelstahl
Trinkreife	2025-2030
Trinktemperatur	16-18°C

Speiseempfehlung

Wildgerichte, Geschmortes, reifer Hartkäse

Produzent

Das Weingut Decugnano dei Barbi kann auf eine Geschichte zurückblicken, die bis ins Jahr 1212 reicht, als die Ländereien noch dem Domkapitel von Orvieto gehörten und Wein für die Geistlichkeit erzeugt wurde. Im Jahr 1973 entdeckte Claudio Barbi diesen verlassenen Ort neu, fühlte sich mit dem Land verbunden und legte den Grundstein für die Wiederbelebung, indem er Weinberge anpflanzte und das Weingut errichtete. Schon 1978 wurden die ersten eigenen Weine gefüllt, die den Charakter der Region widerspiegelten und Decugnano als ambitionierten Erzeuger bekannt machten. Die Stärke des Guts liegt in seinem Terroir. Auf rund 63 Hektar, davon etwa 33 Hektar bestockt, wachsen die Reben auf sandig-tonigen Böden marinen Ursprungs, durchzogen von Fossilien und gelegen auf 320 Metern Höhe. Diese Voraussetzungen verleihen den Weinen Mineralität und Frische mit klarer Herkunftsprägung. Heute führt Enzo Barbi das Familienweingut mit derselben Hingabe wie sein Vater weiter – ein Zusammenspiel von Tradition und Innovation, verwurzelt im historischen Boden von Orvieto.

Dercugnano dei Berbi | Località Fossatello 50 | 05018 Orvieto (TR)

WEINWIRTSCHAFT
WEINHÄNDLER
DES JAHRES
2022
Spezialsortiment
ITALIEN